

Salix cinerea - Grauweide

Toleranz:

frosthart Zone 3

Verwendung:

Naturgarten, Schmetterlinge (Nektar), Schmetterlinge (Raupenfutter)

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



Salix cinerea

Salix cinerea, die Grau-Weide oder Asch-Weide, ist ein robuster Zierstrauch mit natürlichem Charme, der als vielseitiger Gartenstrauch und Heckenpflanze überzeugt. Das locker aufrechte, später breitbuschige Gehölz erreicht je nach Standort 3 bis 6 Meter Höhe und zeigt bereits im zeitigen Frühjahr seine typischen, silbrig schimmernden Kätzchen, die sich von März bis April entwickeln und im Verlauf eine warmgelbe Färbung annehmen. Das Laub ist elliptisch bis lanzettlich, oberseits graugrün, unterseits filzig-silbrig und verleiht der Pflanze den charakteristischen aschgrauen Eindruck. Im Herbst färben sich die Blätter dezent gelblich, bevor sie abfallen, die graubraune Rinde sorgt im Winter für zusätzliche Struktur. Als vielseitiges Gehölz eignet sich Salix cinerea für großzügige Beete, den Vorgarten, feuchtere Gartenbereiche sowie für Uferzonen an Bachlauf oder Teich. In Gruppenpflanzung bringt die Grau-Weide Dynamik und Volumen, als Solitär setzt sie einen markanten Akzent. In ausreichend großen Kübeln lässt sie sich auf Terrasse oder Innenhof kultivieren, wenn die Wasserversorgung gleichmäßig bleibt. Die Art ist außerordentlich schnittverträglich und damit ideal für frei wachsende Sichtschutzhecken oder Windschutzwandpflanzungen. Bevorzugt werden sonnige bis halbschattige Standorte mit frischen bis feuchten, nährstoffreichen Böden; auch zeitweilige Staunässe wird gut toleriert. Ein humoser, leicht saurer bis neutraler Untergrund fördert dichtes Wachstum, auf ärmeren Substraten hilft eine organische Startdüngung. Ein kräftiger Rückschnitt nach der Blüte hält den Blütenstrauch kompakt, fördert junge Triebe mit dekorativen Kätzchen und erhält eine harmonische Wuchsform. Winterhart, pflegeleicht und zuverlässig setzt Salix cinerea ganzjährig strukturstarke Akzente im Garten.

[Weitere Infos >>](#)



Salix cinerea 60-100 cm

Salix cinerea, die Aschweide bzw. Grauweide, ist ein vitaler Blütenstrauch mit dem botanischen Charme früh erscheinender Kätzchen. Bereits im zeitigen Frühjahr, oft noch vor dem Blattaustrieb, schmückt sich der Gartenstrauch mit silbrig-grauen bis gelblichen Kätzchen, die dem Gehölz eine elegante, naturnahe Note verleihen. Das Laub ist elliptisch, oberseits mattgrün, unterseits filzig graugrün, was dem Zierstrauch seinen charakteristischen Schimmer gibt. In der Wuchsform präsentiert sich Salix cinerea mehrtriebig, buschig und zügig wachsend; als Heckenpflanze überzeugt sie mit guter Schnittverträglichkeit, als Solitär bildet sie einen markanten Akzent mit natürlicher Ausstrahlung. Je nach Standort erreicht die Weide als kleiner Baum oder groß werdender Strauch mehrere Meter Höhe und entwickelt eine dichte Verzweigung. Die Grauweide eignet sich hervorragend für Feuchtbeete, Uferbereiche, Regengärten und frisch bis feucht gehaltene Standorte im Vorgarten. In großen Kübeln auf der Terrasse gedeiht sie mit gleichmäßiger Wasserversorgung, während sie im Beet oder in der Gruppenpflanzung robuste Strukturen schafft. Der ideale Standort reicht von sonnig bis halbschattig; der Boden darf lehmig, humos bis torfig und gerne dauerhaft frisch sein, zeitweilige Staunässe wird gut toleriert. Ein regelmäßiger Erhaltungsschnitt nach der Blüte oder ein kräftiger Rückschnitt auf den Stock alle paar Jahre fördert die Vitalität und einen dichten Aufbau. Als unkomplizierte Gartenpflanze verbindet Salix cinerea natürliche Optik mit vielseitiger Verwendbarkeit und bringt dynamische Frühjahrsakzente in Hecken, Gehölzränder und frei gestaltete Pflanzflächen.



Salix 'Rotkätzchen'

Salix 'Rotkätzchen', die Rotkätzchen-Weide, ist ein außergewöhnlicher Blütenstrauch, der mit seinen intensiv rosaroten bis purpurfarbenen Kätzchen schon sehr früh im Jahr für Aufsehen sorgt. Die attraktiven, samtigen Blüten erscheinen je nach Witterung von Februar bis April noch vor dem Blattaustrieb und wechseln im Verlauf zu silbrig-grauen Tönen, was den Zierstrauch doppelt interessant macht. Das Laub treibt anschließend frischgrün, lanzettlich und gesund aus und färbt sich im Herbst dezent gelb. Mit ihrem kompakten, buschigen Wuchs eignet sich diese Weide als vielseitiger Gartenstrauch für Beet und Vorgarten, als Solitär am Hauseingang ebenso wie für eine lockere Blütenhecke oder in der Gruppenpflanzung. Auch im großen Kübel auf Balkon und Terrasse macht die

Kätzchenweide als Kübelpflanze eine hervorragende Figur und liefert gleichzeitig dekorative Schnittzweige für die Vase. Bevorzugt wird ein sonniger bis halbschattiger Standort mit humosem, nährstoffreichem und frischem bis feuchtem Boden; zeitweilige Nässe wird gut toleriert, während längere Trockenperioden vermieden werden sollten. Nach der Blüte empfiehlt sich ein moderater Rückschnitt, um die Bildung junger Triebe und damit die üppige Kätzchenpracht im nächsten Frühjahr zu fördern; die Art ist sehr schnittverträglich. Eine Mulchschicht hält die Bodenfeuchte, im Frühjahr sorgt eine maßvolle Düngung für vitalen Austrieb. *Salix 'Rotkätzchen'* ist robust, winterhart und pflegeleicht, wodurch sie sowohl in modernen als auch in naturnah wirkenden Pflanzungen zuverlässig Akzente setzt.



Salix 'Rotkätzchen' 40 cm Stammhöhe

Salix 'Rotkätzchen', die dekorative Rotkätzchen-Weide, präsentiert sich als ausdrucksstarker Blütenstrauch mit frühem Schmuckwert. Bereits ab dem späten Winter bis in das zeitige Frühjahr erscheinen dichte, samtige Kätzchen, die in intensiven Rot- bis Purpurtönen aufleuchten und später silbrig aufhellen. Das sommergrüne Laub treibt frischgrün aus, ist lanzettlich und bildet einen schönen Kontrast zur zierlichen Krone, die bei dieser veredelten Stammform kompakt bleibt und eine harmonische, gleichmäßige Silhouette entwickelt. Im Herbst sorgt eine warme Gelbfärbung für zusätzlichen Zierwert, sodass dieser Gartenstrauch über viele Monate attraktiv bleibt. Als Solitär im Vorgarten, Blickfang im Staudenbeet oder als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon überzeugt die Kätzchenweide durch ihre klare Form und die auffällige Blütezeit, wenn andere Gehölze noch ruhen. In Gruppenpflanzung schafft sie strukturgebende Akzente, an Teich- und Uferbereichen unterstreicht sie natürliche Gestaltungen. Ein sonniger bis halbschattiger Standort ist ideal; der Boden sollte humos, nährstoffreich und gleichmäßig frisch bis feucht sein, Staunässe wird zeitweise toleriert, längere Trockenphasen hingegen sollten vermieden werden. Nach der Blüte empfiehlt sich ein Rückschnitt der Triebe, um die Bildung zahlreicher neuer Kätzchen im Folgejahr zu fördern und die kompakte Wuchsform zu erhalten. Im Kübel ist eine gute Drainage wichtig, regelmäßiges Gießen und gelegentliche Düngergaben unterstützen den vitalen Austrieb. Robust und winterhart, pflegeleicht im Schnitt und vielseitig einsetzbar, ist *Salix 'Rotkätzchen'* eine charaktervolle Wahl als Zierstrauch für moderne und klassische Gartenkonzepte gleichermaßen.

[Weitere Infos >>](#)



Salix 'Rotkätzchen' 60 cm Stammhöhe

Die Salix 'Rotkätzchen', bekannt als Rotkätzchen-Weide, ist ein ausdrucksstarkes Ziergehölz, das bereits sehr früh im Jahr mit seinen außergewöhnlich rosaroten bis purpurroten Kätzchen beeindruckt. Als botanische Vertreterin der Weiden begeistert dieser Blütenstrauch noch vor dem Laubaustrieb mit samtigen Blütenständen, die auf dunklen Trieben besonders intensiv wirken und dem Garten einen markanten Farbakzent geben. Im Verlauf des Frühjahrs erscheinen frischgrüne, leicht silbrig schimmernde, lanzettliche Blätter, die die elegante Krone harmonisch abrunden. Der Wuchs zeigt sich kompakt und formschön, ideal als kleiner Gartenstrauch auf Stamm, der sowohl als Solitär als auch in Gruppenpflanzung im Beet oder im Vorgarten überzeugt. In großzügigen Kübeln auf Terrasse oder Balkon setzt die Rotkätzchen-Weide als dekorative Kübelpflanze ein stilvolles Statement und lässt sich hervorragend mit frühjahrsblühenden Stauden und Zwiebelpflanzen kombinieren. Ein sonniger bis halbschattiger Standort fördert eine reiche Kätzchenbildung. Der Boden sollte humos, nährstoffreich und gut durchlässig sein, dabei frisch bis leicht feucht; an dauerhaft feuchten Standorten, etwa am Teichrand, fühlt sich dieses Gehölz ebenfalls wohl. Staunässe wird nicht geschätzt, daher auf eine gute Drainage achten, besonders im Pflanzkübel. Nach der Blüte empfiehlt sich ein moderater Rückschnitt, um die Bildung junger Triebe anzuregen, denn an ihnen entwickeln sich im nächsten Jahr die auffälligen Kätzchen. Robust und winterhart, präsentiert sich diese Weide als pflegeleichter Blütenstrauch, der als Zierstrauch oder Solitär vielfältige Verwendung findet und dem Garten ganzjährig Struktur und in der Vorfrühlingszeit besondere Strahlkraft verleiht.

[Weitere Infos >>](#)